

3 Eckpfeiler

für ein sinnvolles Leben

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten
vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten
vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten
vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten
vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

*In ein Trauerhaus gehen bringt mehr Gewinn,
als in ein Hochzeitshaus gehen;
denn auf jeden Menschen wartet der Tod,
und wer noch lebt, nehme sich das zu Herzen!*

(Prediger 7,2; GNB)

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten
vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

*In ein Trauerhaus gehen bringt mehr Gewinn,
als in ein Hochzeitshaus gehen;
denn auf jeden Menschen wartet der Tod,
und wer noch lebt, nehme sich das zu Herzen!*

(Prediger 7,2; GNB)

*So lehre uns denn zählen unsere Tage,
damit wir ein weises Herz erlangen! (Psalm 90,12)*

Narrentest - Der kleine Narr



Der Narrentest beginnt mit einer witzigen Geschichte:
Der kleine Narr. Viel Vergnügen!

Copied by permission of OAC Switzerland/Ephratha-Verlag



Der König hatte ein kleines, goldenes Zepter.
Er gab es dem kleinen Hofnarren und sagte:
"Mein Freund, wenn es dir gelingt, einen grösseren Narren zu finden,
als du selbst einer bist, musst du ihm dieses goldene Zepter schenken."



"Dann muss ich Euch dieses goldene Zepter schenken!",
sagte der kleine Hofnarr.

Und so hatte der kleine Hofnarr doch noch einen gefunden,
der ein grösserer Narr war, als er selbst.

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3. Das Leben ist ein Geschenk,

für das du dich dereinst verantworten musst.

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

Darum soll sich der Mensch an die Freude halten.

Er soll essen und trinken und sich freuen;

*das ist das Beste, was er bekommen kann unter der Sonne,
während des kurzen Lebens, das Gott ihm schenkt.*

(Prediger 8,15; GNB)

*Geniesse jeden Tag mit der Frau, die du liebst,
solange das Leben dauert, das Gott dir unter der Sonne geschenkt hat,
dieses vergängliche und vergebliche Leben.
Denn das ist der Lohn für die Mühsal und Plage,
die du hast unter der Sonne.*

(Prediger 9,9-10; GNB)

*Geniesse jeden Tag mit der Frau, die du liebst,
solange das Leben dauert, das Gott dir unter der Sonne geschenkt hat,
dieses vergängliche und vergebliche Leben.*

*Denn das ist der Lohn für die Mühsal und Plage,
die du hast unter der Sonne.*

*Wenn sich dir die Gelegenheit bietet, etwas zu tun,
dann tu es mit vollem Einsatz.*

Denn du bist unterwegs zu dem Ort, von dem kein Mensch wiederkehrt.

*Wenn du tot bist, ist es zu Ende mit allem Tun und Planen,
mit aller Einsicht und Weisheit.*

(Prediger 9,9-10; GNB)

1. Timotheus 4,1-11

1. Timotheus 4,1-11

*Der Geist aber sagt ausdrücklich,
dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,
indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,
durch die Heuchelei von Lügenrednern,
die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,*

1. Timotheus 4,1-11

Der Geist aber sagt ausdrücklich,

dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,

indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

durch die Heuchelei von Lügenrednern,

die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,

die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten,

1. Timotheus 4,1-11

Der Geist aber sagt ausdrücklich,

dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,

indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

durch die Heuchelei von Lügenrednern,

die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,

die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten,

Zölibat?

(Mt 19,11-12;
1 Kor 7)

1. Timotheus 4,1-11

Der Geist aber sagt ausdrücklich,

dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,

indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

durch die Heuchelei von Lügenrednern,

die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,

die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten,

Zölibat?

(Mt 19,11-12;
1 Kor 7)

Engel?

(Mt 22,29-30;
1 Kor 13,1)

1. Timotheus 4,1-11

Der Geist aber sagt ausdrücklich,

dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,

indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

durch die Heuchelei von Lügenrednern,

die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,

die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten,

Zölibat?

(Mt 19,11-12;
1 Kor 7)

Engel?

(Mt 22,29-30;
1 Kor 13,1)

Körper ist
minderwertig?
(1 Kor 15,12)

1. Timotheus 4,1-11

Der Geist aber sagt ausdrücklich,

dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,

indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

durch die Heuchelei von Lügenrednern,

die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,

die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten,

Zölibat?

(Mt 19,11-12;
1 Kor 7)

Engel?

(Mt 22,29-30;
1 Kor 13,1)

Körper ist
minderwertig?
(1 Kor 15,12)

Götzenopfer-
fleisch, Wein?
(Röm 14,21;
1 Kor 8+10)

1. Timotheus 4,1-11

Der Geist aber sagt ausdrücklich,

dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,

indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

durch die Heuchelei von Lügenrednern,

die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,

die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten,

1. Timotheus 4,1-11

Der Geist aber sagt ausdrücklich,

dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden,

indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

durch die Heuchelei von Lügenrednern,

die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind,

die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten,

die Gott geschaffen hat zur Annahme mit Danksagung

für die, welche glauben und die Wahrheit erkennen.

Denn jedes Geschöpf Gottes ist gut und nichts verwerflich,

wenn es mit Danksagung genommen wird;

denn es wird geheiligt durch Gottes Wort und durch Gebet.

*Wenn du dies den Brüdern vorstellst,
so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein,
der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre,
der du gefolgt bist.*

*Wenn du dies den Brüdern vorstellst,
so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein,
der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre,
der du gefolgt bist.*

*Die unheiligen und altweiberhaften [1x im NT] Fabeln aber weise ab,
übe dich aber zur Gottseligkeit;*

*Wenn du dies den Brüdern vorstellst,
so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein,
der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre,
der du gefolgt bist.*

*Die unheiligen und altweiberhaften [1x im NT] Fabeln aber weise ab,
übe dich aber zur Gottseligkeit;*

denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze,

die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze,

weil sie die Verheissung des Lebens hat,

des jetzigen und des zukünftigen.

*Wenn du dies den Brüdern vorstellst,
so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein,
der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre,
der du gefolgt bist.*

*Die unheiligen und altweiberhaften [1x im NT] Fabeln aber weise ab,
übe dich aber zur Gottseligkeit;*

denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze,

Die einzige *leibliche Übung*, die in diesem Zusammenhang erwähnt wird:

*die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze,
weil sie die Verheissung des Lebens hat,
des jetzigen und des zukünftigen.*

*Wenn du dies den Brüdern vorstellst,
so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein,
der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre,
der du gefolgt bist.*

*Die unheiligen und altweiberhaften [1x im NT] Fabeln aber weise ab,
übe dich aber zur Gottseligkeit;*

denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze,

Die einzige *leibliche Übung*, die in diesem Zusammenhang erwähnt wird:

... die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten, ...

die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze,

weil sie die Verheissung des Lebens hat,

des jetzigen und des zukünftigen.

*Wenn du dies den Brüdern vorstellst,
so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein,
der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre,
der du gefolgt bist.*

Die unheiligen und altweiberhaften [1x im NT] Fabeln aber weise ab,

übe dich aber zur Gottseligkeit;

denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze,

Die einzige leibliche Übung, die in diesem Zusammenhang erwähnt wird:

... die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten, ...

die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze,

weil sie die Verheissung des Lebens hat,

des jetzigen und des zukünftigen.

*Wenn du dies den Brüdern vorstellst,
so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein,
der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre,
der du gefolgt bist.*

Die unheiligen und altweiberhaften [1x im NT] Fabeln aber weise ab,

übe dich aber zur Gottseligkeit;

denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze,

Die einzige leibliche Übung, die in diesem Zusammenhang erwähnt wird:

... die verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten, ...

die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze,

weil sie die Verheissung des Lebens hat,

des jetzigen und des zukünftigen.

Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert;

(1. Timotheus 4,1-11)

*Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert;
denn dafür arbeiten wir und werden geschmäht,
weil wir auf einen lebendigen Gott hoffen,
der ein Retter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen.
Dies gebiete und lehre!*

(1. Timotheus 4,1-11)

Gott bejaht die Schöpfung.

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache,

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache,
dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache,
dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

sondern auch eine leibliche **Auferstehung bzw. Auferweckung.**

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache,
dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

*Es zieht mich nach beiden Seiten: Ich möchte am liebsten aus diesem Leben scheiden
und bei Christus sein; das wäre bei weitem das beste. Aber es ist wichtiger,
dass ich noch hier ausharre, weil ihr mich braucht. (Philipper 1,23-24, GNB)*

sondern auch eine leibliche **Auferstehung bzw. Auferweckung.**

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache, dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

Es zieht mich nach beiden Seiten: Ich möchte am liebsten aus diesem Leben scheiden und bei Christus sein; das wäre bei weitem das beste. Aber es ist wichtiger, dass ich noch hier ausharre, weil ihr mich braucht. (Philipper 1,23-24, GNB)

sondern auch eine leibliche **Auferstehung bzw. Auferweckung.**

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. (1. Korinther 15,51-52)

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache, dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

sondern auch eine leibliche **Auferstehung bzw. Auferweckung.**

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. (1. Korinther 15,51-52)

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache, dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

... sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, heiliger und wahrhaftiger Herrscher, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? ... (Offenbarung 6,9-11)

sondern auch eine leibliche **Auferstehung bzw. Auferweckung.**

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. (1. Korinther 15,51-52)

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache,
dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

*... sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des
Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. Und sie riefen mit lauter
Stimme und sprachen: Bis wann, heiliger und wahrhaftiger Herrscher, richtest und rächst
du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? ... (Offenbarung 6,9-11)*

sondern auch eine leibliche **Auferstehung bzw. Auferweckung.**

Gott bejaht die Schöpfung. Das sehen wir auch an der Tatsache,
dass die Bibel nicht nur die **Unsterblichkeit der Seele** lehrt,

... sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, heiliger und wahrhaftiger Herrscher, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? ... (Offenbarung 6,9-11)

sondern auch eine leibliche **Auferstehung bzw. Auferweckung.**

Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer grossen Volksmenge ..., die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. Lasst uns fröhlich sein und frohlocken und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitgemacht. ... (Offenbarung 19,6-9)

Essen – Sex – Auferstehung:

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Die *Speisen* sind für den *Bauch* und der *Bauch* für die *Speisen*;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

*Die Speisen sind für den Bauch und der Bauch für die Speisen;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.*

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

Die **Speisen** sind für den **Bauch** und der **Bauch** für die **Speisen**;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Der **Leib** aber ist nicht für die Hurerei, sondern für den **Herrn**
und der **Herr** für den **Leib**.

Gott aber hat den **Herrn** auferweckt und wird auch uns auferwecken
durch seine **Macht**. Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

Soll ich denn die Glieder Christi nehmen

und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Oder wisst ihr nicht, dass, wer der **Hure anhängt**, ein **Leib** mit ihr ist?

"Denn es werden", heisst es, "die zwei **ein Fleisch** sein".

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

Die **Speisen** sind für den **Bauch** und der **Bauch** für die **Speisen**;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Der **Leib** aber ist nicht für die Hurerei, sondern für den **Herrn**
und der **Herr** für den **Leib**.

Gott aber hat den **Herrn** auferweckt und wird auch uns auferwecken
durch seine **Macht**. Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

Soll ich denn die Glieder Christi nehmen

und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Seele

Oder wisst ihr nicht, dass, wer der **Hure anhängt**, ein **Leib** mit ihr ist?

"Denn es werden", heisst es, "die zwei ein **Fleisch** sein".

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

Die **Speisen** sind für den **Bauch** und der **Bauch** für die **Speisen**;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Der **Leib** aber ist nicht für die Hurerei, sondern für den **Herrn**
und der **Herr** für den **Leib**.

**Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken
durch seine Macht.** Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

Soll ich denn die Glieder Christi nehmen

und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Seele

Oder wisst ihr nicht, dass, wer der **Hure anhängt, ein Leib** mit ihr ist?

"Denn es werden", heisst es, "die zwei **ein Fleisch** sein".

Wer aber **dem Herrn anhängt, ist ein Geist** mit ihm.

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

Die **Speisen** sind für den **Bauch** und der **Bauch** für die **Speisen**;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Der **Leib** aber ist nicht für die Hurerei, sondern für den **Herrn**
und der **Herr** für den **Leib**.

Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken
durch seine Macht. Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

Soll ich denn die Glieder Christi nehmen

und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Seele

Oder wisst ihr nicht, dass, wer der **Hure anhängt, ein Leib** mit ihr ist?

"Denn es werden", heisst es, "die zwei **ein Fleisch** sein".

Wer aber **dem Herrn anhängt, ist ein Geist** mit ihm.

Geist

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

Die **Speisen** sind für den **Bauch** und der **Bauch** für die **Speisen**;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Der **Leib** aber ist nicht für die Hurerei, sondern für den **Herrn**
und der **Herr** für den **Leib**.

Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken
durch seine Macht. Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

Soll ich denn die Glieder Christi nehmen

und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Seele

Oder wisst ihr nicht, dass, wer der **Hure anhängt, ein Leib** mit ihr ist?

"Denn es werden", heisst es, "die zwei **ein Fleisch** sein".

Wer aber **dem Herrn anhängt, ist ein Geist** mit ihm.

Geist

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

Die **Speisen** sind für den **Bauch** und der **Bauch** für die **Speisen**;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Der **Leib** aber ist nicht für die Hurerei, sondern für den **Herrn**
und der **Herr** für den **Leib**.

Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken
durch seine Macht. Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

Soll ich denn die Glieder Christi nehmen

und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Seele

Oder wisst ihr nicht, dass, wer der **Hure anhängt, ein Leib** mit ihr ist?

"Denn es werden", heisst es, "die zwei **ein Fleisch** sein".

Wer aber **dem Herrn anhängt, ist ein Geist** mit ihm.

Geist

Essen – Sex – Auferstehung: 1. Korinther 6,13-17

Körper

Die **Speisen** sind für den **Bauch** und der **Bauch** für die **Speisen**;
Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen.

Der **Leib** aber ist nicht für die Hurerei, sondern für den **Herrn**
und der **Herr** für den **Leib**.

Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken
durch seine Macht. Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

Soll ich denn die Glieder Christi nehmen

und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Oder wisst ihr nicht, dass, wer der **Hure anhängt, ein Leib** mit ihr ist?

"Denn es werden", heisst es, "die zwei **ein Fleisch** sein".

Wer aber **dem Herrn anhängt, ist ein Geist** mit ihm.

Herz

Seele

Geist

*Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein **Herz!***

Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.

(Sprüche 4,23)

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Fassen wir alles zusammen, so kommen wir zu dem Ergebnis:

Nimm Gott ernst und befolge seine Gebote!

Das ist alles, worauf es für den Menschen ankommt.

Über alles, was wir tun, wird Gott Gericht halten,

über die guten und die schlechten Taten,

auch wenn sie jetzt noch verborgen sind. (Prediger 12,13-14; GNB)

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Fassen wir alles zusammen, so kommen wir zu dem Ergebnis:

Nimm Gott ernst und befolge seine Gebote!

Das ist alles, worauf es für den Menschen ankommt.

Über alles, was wir tun, wird Gott Gericht halten,

über die guten und die schlechten Taten,

auch wenn sie jetzt noch verborgen sind. (Prediger 12,13-14; GNB)

Und wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben,

danach aber das Gericht, (Hebräer 9,27)

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Deshalb brauchen wir Jesus!

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Deshalb brauchen wir Jesus!

Wir brauchen **Vergebung**, die wir dann auch weitergeben. (Mt 6,12)

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Deshalb brauchen wir Jesus!

Wir brauchen **Vergebung**, die wir dann auch weitergeben. (Mt 6,12)

Wir brauchen den **Heiligen Geist**, der uns von der Herrschaft
unseres eigenen Egoismus (= *Fleisch*) befreit. (Gal 5,15-26)

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Deshalb brauchen wir Jesus!

Wir brauchen **Vergebung**, die wir dann auch weitergeben. (Mt 6,12)

Wir brauchen den **Heiligen Geist**, der uns von der Herrschaft
unseres eigenen Egoismus (= *Fleisch*) befreit. (Gal 5,15-26)

Die **Vergebung** bewahrt uns vor dem **Endgericht**. (Joh 5,24)

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Deshalb brauchen wir Jesus!

Wir brauchen **Vergebung**, die wir dann auch weitergeben. (Mt 6,12)

Wir brauchen den **Heiligen Geist**, der uns von der Herrschaft
unseres eigenen Egoismus (= *Fleisch*) befreit. (Gal 5,15-26)

Die **Vergebung** bewahrt uns vor dem **Endgericht**. (Joh 5,24)

Der **Heilige Geist** befähigt uns zu guten Werken,
die vor dem **Richterstuhl Christi** nicht verbrennen. (1 Kor 3,12-17)

3. Das Leben ist ein Geschenk,
für das du dich dereinst verantworten musst.

Deshalb brauchen wir Jesus!

Wir brauchen **Vergebung**, die wir dann auch weitergeben. (Mt 6,12)

Wir brauchen den **Heiligen Geist**, der uns von der Herrschaft
unseres eigenen Egoismus (= *Fleisch*) befreit. (Gal 5,15-26)

Die **Vergebung** bewahrt uns vor dem Endgericht. (Joh 5,24)

Der **Heilige Geist** befähigt uns zu guten Werken,
die vor dem Richterstuhl Christi nicht verbrennen. (1 Kor 3,12-17)

Endgericht (= letztes Gericht),
auch Jüngstes Gericht oder Jüngster Tag genannt

Endgericht (= letztes Gericht),
auch Jüngstes Gericht oder Jüngster Tag genannt

Die Bibel bezeugt ein Endgericht für Ungläubige,
dem Christen entgehen (Joh 5,24),
da sie im Buch des Lebens eingeschrieben sind. (Offb 20,11-15)

Endgericht (= letztes Gericht),
auch Jüngstes Gericht oder Jüngster Tag genannt

Die Bibel bezeugt ein Endgericht für Ungläubige,
dem Christen entgehen (Joh 5,24),
da sie im Buch des Lebens eingeschrieben sind. (Offb 20,11-15)

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat,

der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht,

sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

(Johannes 5,24)

Richterstuhl Christi, auch Preisgericht genannt

Richterstuhl Christi, auch Preisgericht genannt

Christen kommen nicht ins Endgericht, müssen sich aber vor dem Richterstuhl Christi verantworten. (Röm 14,10; 1 Kor 3,12-17; 2 Kor 5,10)

Richterstuhl Christi, auch Preisgericht genannt

Christen kommen nicht ins Endgericht, müssen sich aber vor dem Richterstuhl Christi verantworten. (Röm 14,10; 1 Kor 3,12-17; 2 Kor 5,10)

Du aber, was richtest du deinen Bruder?

Oder auch du, was verachtest du deinen Bruder?

*Denn wir werden alle vor den **Richterstuhl Gottes** gestellt werden. (Röm 14,10)*

Richterstuhl Christi, auch Preisgericht genannt

Christen kommen nicht ins Endgericht, müssen sich aber vor dem Richterstuhl Christi verantworten. (Röm 14,10; 1 Kor 3,12-17; 2 Kor 5,10)

Du aber, was richtest du deinen Bruder?

Oder auch du, was verachtest du deinen Bruder?

*Denn wir werden alle vor den **Richterstuhl Gottes** gestellt werden. (Röm 14,10)*

*Denn wir müssen alle vor dem **Richterstuhl Christi** offenbar werden, damit jeder empfangt, was er durch den Leib vollbracht, dementsprechend, was er getan hat, es sei Gutes oder Böses. (2 Kor 5,10)*

*Wenn aber jemand auf den Grund **Gold, Silber, kostbare Steine,**
Holz, Heu, Stroh baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden,
denn der **Tag** wird es klarmachen, weil er in **Feuer** geoffenbart wird.*

(1 Kor 3,12-17)

Wenn aber jemand auf den Grund **Gold, Silber, kostbare Steine,**
Holz, Heu, Stroh baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden,
denn der **Tag** wird es klarmachen, weil er in **Feuer** geoffenbart wird.

... Und wenn ich alle meine Habe
zur Speisung der Armen austeile
und wenn ich meinen Leib hingebe,
damit ich verbrannt werde,
aber keine Liebe habe,
so nützt es mir nichts.
(1. Korinther 13,1-3)

(1 Kor 3,12-17)

*Wenn aber jemand auf den Grund **Gold, Silber, kostbare Steine,**
Holz, Heu, Stroh baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden,
denn der **Tag** wird es klarmachen, weil er in **Feuer** geoffenbart wird.*

(1 Kor 3,12-17)

Wenn aber jemand auf den Grund **Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh** baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der **Tag** wird es klarmachen, weil er in **Feuer** geoffenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, wird das **Feuer** erweisen.

Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.

(1 Kor 3,12-17)

Wenn aber jemand auf den Grund **Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh** baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der **Tag** wird es klarmachen, weil er in **Feuer** geoffenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, wird das **Feuer** erweisen.

Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.

(1 Kor 3,12-17)

Wenn aber jemand auf den Grund **Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh** baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der **Tag** wird es klarmachen, weil er in **Feuer** geoffenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, wird das **Feuer** erweisen.

Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen;

wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs **Feuer.**

Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid
und der Geist Gottes in euch wohnt?

Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben;
denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr. (1 Kor 3,12-17)

Wenn aber jemand auf den Grund Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klarmachen, weil er in Feuer geoffenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, wird das Feuer erweisen.

Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.

Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr. (1 Kor 3,12-17)

Angst vor Gott gehört nicht zur Jüngerschaft. (Röm 8,15)

Angst vor Gott gehört nicht zur Jüngerschaft. (Röm 8,15)

Gottesfurcht bzw. Ehrfurcht aber auf jeden Fall! (1 Petr 1,17; Phil 2,13)

Angst vor Gott gehört nicht zur Jüngerschaft. (Röm 8,15)

Gottesfurcht bzw. Ehrfurcht aber auf jeden Fall! (1 Petr 1,17; Phil 2,13)

Und wenn ihr den als Vater anruft,

der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet,

*so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in **Furcht!** (1. Petrus 1,17)*

Angst vor Gott gehört nicht zur Jüngerschaft. (Röm 8,15)

Gottesfurcht bzw. **Ehrfurcht** aber auf jeden Fall! (1 Petr 1,17; Phil 2,13)

Und wenn ihr den als Vater anruft,

*der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet,
so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in **Furcht!** (1. Petrus 1,17)*

*Daher, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid,
nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner
Abwesenheit, bewirkt euer Heil mit **Furcht und Zittern!***

(Philipper 2,12-13)

Angst vor Gott gehört nicht zur Jüngerschaft. (Röm 8,15)

Gottesfurcht bzw. **Ehrfurcht** aber auf jeden Fall! (1 Petr 1,17; Phil 2,13)

Und wenn ihr den als Vater anruft,

*der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet,
so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in **Furcht!** (1. Petrus 1,17)*

*Daher, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid,
nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner
Abwesenheit, bewirkt euer Heil mit **Furcht und Zittern!***

[Yes We Can!]

(Philipper 2,12-13)

Angst vor Gott gehört nicht zur Jüngerschaft. (Röm 8,15)

Gottesfurcht bzw. **Ehrfurcht** aber auf jeden Fall! (1 Petr 1,17; Phil 2,13)

Und wenn ihr den als Vater anruft,

*der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet,
so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in **Furcht!** (1. Petrus 1,17)*

*Daher, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid,
nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner
Abwesenheit, bewirkt euer Heil mit **Furcht und Zittern!***

*[Yes We Can!] **Denn Gott ist es, der in euch wirkt** sowohl das Wollen
als auch das Wirken zu seinem Wohlgefallen. (Philipper 2,12-13)*

Gott richtet und rächt.

Deshalb können wir auf eigenes Richten und Selbst-Rache verzichten.

Gott richtet und rächt.

Deshalb können wir auf eigenes Richten und Selbst-Rache verzichten.

*Wer bist du, der du den Hausknecht eines anderen **richtest**?*

Er steht oder fällt dem eigenen Herrn. Er wird aber aufrecht gehalten werden, denn der Herr kann ihn aufrecht halten. (Römer 14,4)

Gott richtet und rächt.

Deshalb können wir auf eigenes Richten und Selbst-Rache verzichten.

*Wer bist du, der du den Hausknecht eines anderen **richtest**?*

Er steht oder fällt dem eigenen Herrn. Er wird aber aufrecht gehalten werden, denn der Herr kann ihn aufrecht halten. (Römer 14,4)

***Rächt euch nicht selbst**, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn!*

Denn es steht geschrieben: "Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr." "Wenn nun deinen Feind hungert, so speise ihn;

wenn ihn dürstet, so gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln." (Römer 12,19-20)

3 Eckpfeiler für ein sinnvolles Leben:

1. Das Leben ist eine Reise.

Du planst auch diese Reise am besten vom (unvermeidlichen) Ziel her: deinem Tod.

2. Du bist Gottes Geschöpf.

Du darfst dich an der Schöpfung erfreuen!

3. Das Leben ist ein Geschenk,

für das du dich dereinst verantworten musst.

